

## E-e

### **Ethik**

1. Synonym für Moral
2. Ethik als Disziplin der Philosophie, von der gesagt wird, sie habe sich als eigenständige Wissenschaft etabliert.

Die Ethik untersucht die Entwicklung von moralischen Wertsystemen und die Auswirkungen, die das Zusammentreffen von zwei oder mehr Moralsystemen aufeinander haben; sie beschreibt u. a. auch die Spannung zwischen den allgemeinen Normen beziehungsweise Werthaltungen und -gesetzlichkeiten und den besonderen Handlungen der Menschen.

Der Ethikunterricht selbst untersucht auf dem jeweiligen Bildungsstand der Schüler das Verhalten der Menschen in verschiedenen Moralsystemen und die Veränderungen in ihrem Benehmen, wenn zwei oder mehrere Moralsysteme aufeinandertreffen.

### **Eucharistie**

Feier, Sakrament des Abendmahls

### **Eugenik**

Lehre von der Verbesserung des Erbguts. Ziel der Erbhygiene oder Erbgesundheitslehre ist es, die Verbreitung nachteiliger Gene im menschlichen Erbgut zu verhindern und die der positiven Gene zu fördern.

### **Evolution**

Entwicklung der Lebewesen im Hinblick auf die Stammesgeschichte. Geschichtliche Fort- und Weiterentwicklung.

### **Evolutionismus**

Naturphilosophische Richtung des 19. Jahrhunderts, die sich auf die Evolutionstheorie stützt.

### **Evolutionist**

Anhänger oder Vertreter des →Evolutionismus

### **Evolutionstheorie**

→Darwinismus

### **Exekutive**

In einer verfassungsstaatlichen →Demokratie obliegt die Vollziehung der

**Wahrheit**

Thomas von Aquin verstand unter der Wahrheit das Übereinstimmen von verstehendem Erkennen und der Sache. Je nach System wird die Frage nach dem Wesen der Wahrheit unterschiedliche Begriffsbestimmungen zur Antwort haben. Ein absolutes Wahrheitskriterium gibt es nicht.

**Weltall**

der ganze → Weltraum und die Gesamtheit der sich in ihm befindenden Systeme und Dinge.

**Weltanschauung**

persönliche, subjektive Vorstellung von der Welt und der Stellung des Menschen in ihr.

**Weltbild**

1. Bezeichnung für moralische Anschauungen, d. h. dafür, was jemand als richtiges oder als falsches Denken und Handeln ansieht.
2. Ansicht oder Meinung über die Welt, und insbesondere über das Weltall; diese Ansicht baut auf die Erkenntnisse der Wissenschaften auf. Synonym für → Weltanschauung.

**Weltraum**

Raum des → Weltalls, der mit Hilfe der Raumfahrt für den Menschen oder von ihm gesteuerte Roboter erreichbar ist oder sein wird.

**Weltreligion**

Weltreligionen sind jene → Religionen, die für ihren → Glauben universelle Geltung beanspruchen, weltweit missionieren oder/und einen großen Teil der Weltbevölkerung zu ihren Anhängern zählen. Zu den Weltreligionen werden der → Buddhismus, das → Christentum, der → Islam, der → Hinduismus und das → Judentum gezählt. Da in manchen Erdteilen keine gesicherten Statistiken vorliegen und doppelte und mehrfache Religionszugehörigkeit anzutreffen ist, kann der Anteil der Religionen (in Prozent) an der Weltbevölkerung nur geschätzt werden:

Die Christen nehmen mit 41,1 % und 1548592000 Anhängern die erste Stelle unter den Weltreligionen ein; ihnen folgen die Muslime mit 21,7 %, die Hindus mit 17,2 % und die Buddhisten mit 7,9 %; an achter Stelle